

## **Neues „World Handicap System“ soll mehr Golfer gewinnen**

Tag der Einheit wird bei uns der 1. Januar 2021. Anschließend gilt ein System, das stark dem bisherigen der USGA gleicht. Weiter spielt der Schwierigkeitsgrad (CR und Slope) des Platzes eine Rolle in der Berechnung sowie die äußeren Umstände während einer Runde. Heißt: Herrschen katastrophale Wetterbedingungen ist die Vorgabe höher als bei optimalen Platzzuständen. Aus all diesen Faktoren ergibt sich für den Spieler dann ein "Playing Handicap (Spielvorgabe)".

### **USGA und „The R&A“ veröffentlichten die wesentlichen Merkmale**

Das neue World Handicap System (WHS) soll zu folgenden Ergebnissen führen:

- Flexibilität bei den Spielformaten: Sowohl Wettspiele als auch Freizeitrunden sollen zur Berechnung des Handicaps dienen. So wird gewährleistet, dass das Handicap eines Golfspielers seine Fertigkeiten besser widerspiegelt.
- Mindestanzahl an Runden: Diese wird benötigt, um ein Handicap zu erhalten. So gibt es eine Empfehlung, dass die Anzahl der Runden, die für ein erstmaliges Handicap benötigt werden, 54 Löcher aus einer Kombination von 18-Löcher- und 9-Löcher-Runden sein soll. Jedoch soll es ein gewisses Ermessen für Handicap-Instanzen oder nationale Verbände geben, um eine andere Mindestanzahl in ihrem Wirkungskreis festzusetzen.
- Konsistentes Handicap, das von Platz zu Platz und von Land zu Land durch das weltweit genutzte USGA-Course- und Slope-Rating-System, das bereits in mehr als 80 Ländern erfolgreich eingesetzt wird, übertragbar ist.
- Durchschnittswert des Handicaps (*Stammvorgabe*), der aus den **besten 8 der letzten 20 Ergebnisse** errechnet wird, dient, durch die Berücksichtigung bereits nachgewiesenen Spielpotentials, der besseren Reaktion und Kontrolle.
- Berechnung, die den Einfluss **außerordentlicher Platz- und Wetterbedingungen** auf die Leistung eines Spielers berücksichtigt.
- **Tägliche Spielvorgaben-Anpassungen** unter Berücksichtigung der Platz- und Wetterbedingungen.
- Ergebnislimitierung auf Netto-Doppel-Bogey (nur für die Handicapberechnung).
- Maximales Handicap von 54.0 – unabhängig vom Geschlecht – soll dazu dienen, mehr Golfer zu ermutigen, ihre Leistung zu messen und zu verfolgen und somit ihre Freude am Spiel zu steigern.